

Basisdaten

Inventarnummer	RPM_V 5068
Standort	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Objektbezeichnung	Häuptlingsszepter
Sammlungsort	Afrika, Zentralafrika, laut Inventarbuch "wohl Kamerun"
Material	unbestimmt
Maße	L: 50 cm
Teile	Einzelteil
Technik	geschnitzt
Datierung	vor 1906
Objektart	Würdenzeichen
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1906
Zugangsart zur Sammlung	durch Kauf
Zugang von	Schmiedeberg
Vorbesitzer	unbekannt
Provenienz	Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none">• 1906 erworben von/vom Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum) durch Kauf bei/beim Schmiedeberg.• 1906 erworben von/vom Schmiedeberg durch unbekannte Erwerbsart bei/beim unbekannte Person vermutlich in Kamerun.	Vorgang J 166/06 im Journal des Roemer-Museums. Laut Vermerk im Inventarbuch wurde das Objekt im Juli 1919 an die Hamburger Naturalienhandlung Hoppe verkauft. Über den Verkäufer Schmiedeberg konnte bislang nichts in Erfahrung gebracht werden.
Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	SL
Inventarbuch-Eintrag	"Häuptlingsszepter" aus schwarzem Holz, 50 cm lang. W. Afrika, wohl Kamerun. J 166/06. Schmiedeberg, Kauf.
Karteikarten-Transkript	Keine Karteikarte vorhanden.
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2022
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	08
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

Weiterführende Informationen

Inventarbuchseite

[PDF](#)

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm_v-5068/